

KAB Kreisverband Regensburg besucht Wein/ und Waldviertel und Brunn

Die traditionelle Reise des KAB-Kreisverbandes führte dieses Jahr zum Wein- und Waldviertel in Österreich und Tschechien. Vorsitzender Christoph Aisch und Reiseleiterin Christina Tausendpfund hatten ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

Am 22. April startete die Gruppe ins Mostviertel in Österreich. Dort erlebten die Gäste in der Mostelleria Farthofer eine Betriebsführung mit Verkostung. Produkte aus der Biolandwirtschaft werden dort zu Destillaten verarbeitet. 40 Brände überwiegend aus Birnen, aber auch Wodka, Whiskey, Rum werden von dort in die ganze Welt vermarktet.

Weiter ging es zur Königsstadt in Mähren namens Znam bzw. tschechisch Znojmo. Ein origineller Bummelzug fuhr die Besucher zu den schönsten Sehenswürdigkeiten und Aussichtspunkten der Stadt mit ca. 35000 Einwohnern. Der deutschsprachige Reiseführer erläuterte diese Denkmäler in den Zusammenhängen der Geschichte.

Nach dem anschließenden Einchecken genossen die Reisenden das hervorragende Ambiente und die Annehmlichkeiten des Hotels Savanna.

Das Reiseziel des 2. Tages war die Wein- und Mühlenstadt Retz. Der Stadtplatz mit seinen Gebäuden im venezianischen Stil und die Barock- und Biedermeierbauten beeindruckten die Besucher. Als Höhepunkt des Tages erwies sich die Führung durch den Retzer Erlebniskeller. Dieser ist ein einzigartiges, Jahrhunderte alte Labyrinth mit 20 km Gesamtlänge und ist tief im Meeressand eingegraben. Anschließend fand noch eine Führung in der Retzer Windmühle statt. Die anschließende landestypische Jause mit Weinverkostung rundete den erlebnisreichen Tag kulinarisch ab.

Am dritten Tag der Reise informierte die Gästeführerin Lena schon bei der Hinfahrt zu Südmährens Hauptstadt Brunn (Brno) über die wichtigsten Gegebenheiten der Stadt. Die zweitgrößte Stadt Tschechiens ist historisches Zentrum Mährens. Sie besitzt zahlreiche Universitäten und ist Sitz des Bistums Brunn.

Nach einem ausführlichen Streifzug zu den Sehenswürdigkeiten blieb noch Zeit zum Bummeln und Genießen der ästhetischen und lebendigen Innenstadt.

Am vierten Tag führte die Reise zuerst zum Schloss Varnov, das sich 76 m über dem Fluss Thaya erhebt. Schon der Anblick dieses Barockschlosses überwältigte viele. Die Besichtigungstour führte die Besucher in die prachtvollsten Innenräume, die noch original erhalten waren, wurden zu einem Kunstgenuss.

Das nächste Ziel Maria Dreieichen lud zum Verweilen und Innehalten ein.

Der dritte Höhepunkt des Tages, der Besuch der Greifvogelschau mit Pferd, Hund und verschiedenen Greifvögeln begeisterte die Zuschauer und ließ Geschichte spüren und Tradition erleben.

Auch der Tag der Abreise wurde noch zu einem weiteren Urlaubstag. Die Führung durch das Zisterzienserstift Zwettl und die Betriebsbesichtigung der Firma Sonnentor (Hersteller von Bio-Tees und Gewürzen) bereicherte das Wissen der Besucher.

Erfüllt von vielfältigen Eindrücken, von malerischen Frühlingslandschaften, von fröhlicher Gemeinschaft mit vielen Gesprächen, und intensiven sozialen Begegnungen, kehrten die Reisenden der KAB Regensburg zu ihren Ausgangsorten zurück.